



Ganzheitliche Irisanalyse
Ganzheitliche Augenanalyse

Unsere Teilnehmer meinen ...

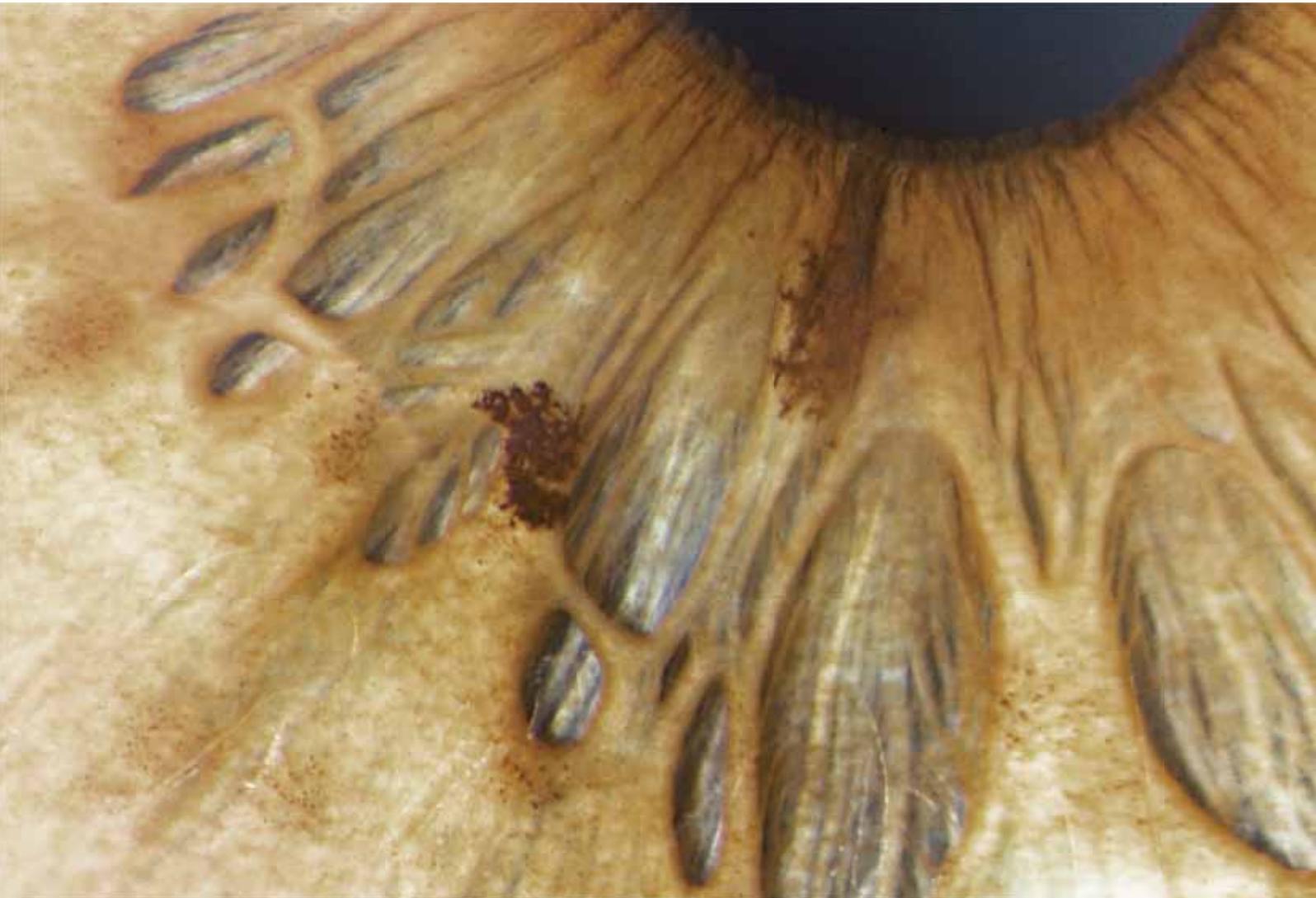
»sehr gut« in Bezug auf:

- leicht verständliche Vermittlung
- schnelle Umsetzbarkeit in der Praxis
- Strukturierung und Umfang der Inhalte
- Kompetenz und Qualität der Ausbilder
- Qualität und Umfang des Lehrmaterials
- Preis-Leistungsverhältnis
- Betreuung

Ermittelt in regelmäßig stattfindenden
Teilnehmerbefragungen.

Zertifizierte Fachausbildung
IRIDOLOGIE
Ausbildung beim Felke Institut

Ihr kompetenter Partner für eine
qualifizierte und strukturierte
Ausbildung in Iridologie.



AUS DEN AUGEN KANN KEINE DIAGNOSE GESTELLT WERDEN!

Sicher haben Sie schon häufig die Begriffe Augendiagnose oder Irisdiagnose gehört. Vergessen Sie diese möglichst schnell wieder.

Forscher voriger Jahrhunderte verwendeten die Begriffe, als noch nicht so viel über die genauen Zusammenhänge bekannt war.

Der verständliche Wunsch, eine Methode zu besitzen, mit der auf einfache Weise und zudem nicht invasiv Krankheiten diagnostiziert werden können, führte sicher zu diesem zu hoch gegriffenen Begriff.

Eingebürgert hat sich der Begriff sicher auch, weil er dem Laien leicht einprägsam ist.

Fakt ist, aus den Augen lässt sich keine Diagnose stellen, außer in Bezug auf die Funktion der Augen selbst. Dies fällt aber in den Bereich des Augenarztes.

Per Definition versteht man unter Diagnose die Zuordnung vorhandener Symptome zu einer bestimmten Krankheit oder Verletzung unter Zuhilfenahme verschiedener diagnostischer Methoden. Die Iris- oder Augenanalyse ist also keine Diagnose, sondern lediglich eine von vielen Methoden zur Diagnosefindung, die zudem nie für sich alleine stehen kann. Sie bedarf immer einer weiteren klinischen Abklärung.

Um die Methode der Iris- oder ganzheitlichen Augenanalyse nicht weiter der Kritik von Seiten der Wissenschaft und Medizin auszusetzen, wurden die umstrittenen Begriffe Iris- oder Augendiagnose bereits Mitte der achtziger Jahre im deutschen Sprachraum von allen namhaften und seriös arbeitenden Institutionen durch den Begriff Iridologie (die Lehre der Irisphänomene) ersetzt. Dies geschah in Anlehnung an den im englischen Sprachraum bereits vorhandenen Begriff Iridology.

Wesentlich dazu beigetragen haben Willy Hauser, Josef Karl und Rudolf Stolz, die immer bestrebt waren, die Methode aus dem Schattendasein des Orakelns herauszuführen.

Mitte der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurden im Rahmen einer Neuordnung gesicherter und ungesicherter Erkenntnisse, einheitliche und klare Standards festgelegt, die in der Ausbildung des Felke Instituts Grundlage sind.

»Eine iridologische Analyse ist nur am lebenden Auge des Patienten möglich und zwar mit Hilfe eines Stereomikroskops.«

»Niemand anhand einer fotografischen Aufnahme.«

»Sie werden es sehen.«



WAS SIEHT DER IRIDOLOGE?

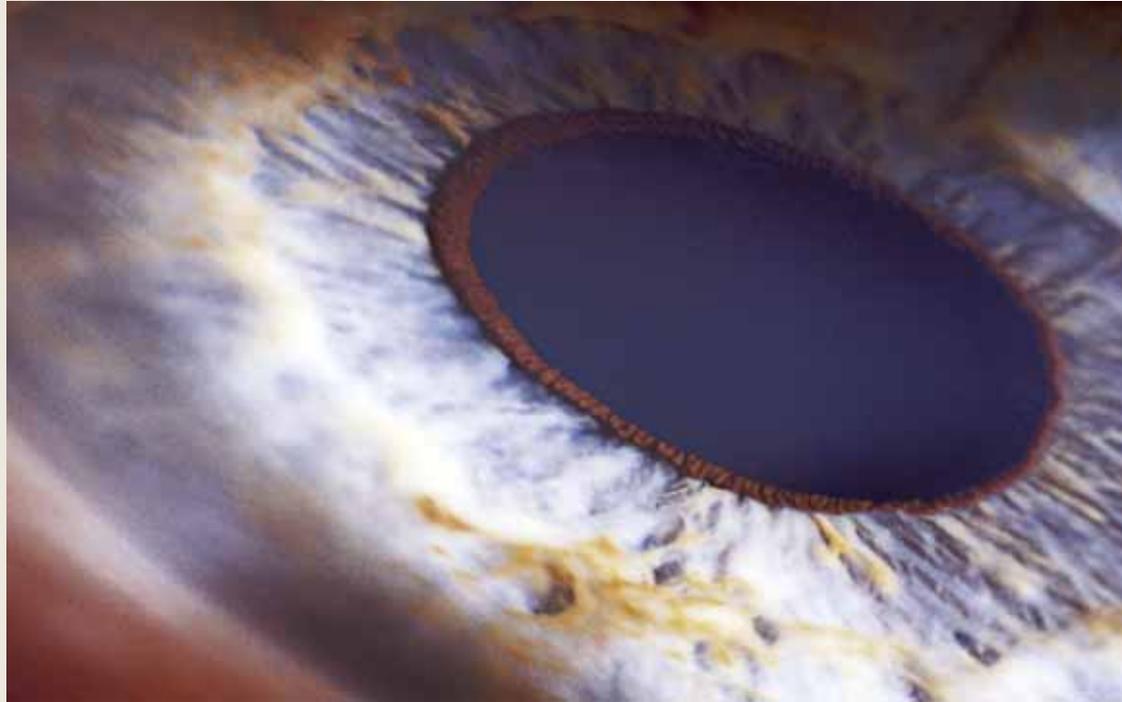
Iridologie befasst sich mit der Interpretation von bestimmten Strukturen, Farben und anderen Phänomenen der Regenbogenhaut. Heute wird der Begriff jedoch deutlich weiter gefasst und auch Zeichen im Umfeld der Iris und der Augen werden mit in die Betrachtung und Beurteilung einbezogen.

Sie bietet vor allem einen Einblick in das lebende Bindegewebe. Dies ist sonst nirgendwo im oder am menschlichen Körper möglich, ohne extrem aufwendige Untersuchungen, wie z. B. Biopsien (Gewebsentnahmen), spezielle Mikroskopien, chemische Analysen und vieles weitere mehr, durchzuführen. Beim Auge liegen die bindegewebigen Strukturen dem Betrachter offen vor. Sie sind sogar mit bloßem Auge, bzw. mit einer Lupe oder einem Mikroskop zu erkennen.

Die Betrachtung des Auges lässt direkte und indirekte Rückschlüsse auf folgende Systeme des Menschen zu:

- ◆ Konstitution
- ◆ Bindegewebe
- ◆ Nervensystem
- ◆ Funktionsweise verschiedener Organe
- ◆ Stoffwechselsituation
- ◆ Regulationsmechanismen des Körpers
- ◆ Immunsystem
- ◆ Durchblutung
- ◆ Mineralhaushalt
- ◆ Reizsituationen

Die Iridologie stellt nur einen Baustein innerhalb der Diagnosefindung dar. Sie gliedert sich in das Patientengespräch und weiteren klinischen Untersuchungen ein.



IRIDOLOGIE FUNKTIONIERT! WIR ZEIGEN IHNEN WIE!

Während einer iridologischen Analyse wird keine Diagnose im eigentlichen Sinn des Wortes gestellt. So ist es z. B. **nicht möglich**

- ✗ Gallen- oder Nierensteine,
- ✗ Cholesterinwerte,
- ✗ Hämorrhoiden,
- ✗ Vitaminmangel oder
- ✗ gar Krebs

in den Augen zu diagnostizieren. Wohl aber können Hinweise, z. B. aus der Genetik oder dem Stoffwechsel, durch typische und markante Zeichen und Veränderungen in Iris und Auge erklären, warum ein Mensch seine Beschwerden hat.

Forschung und Lehre

Es gibt noch viele Bereiche der Iridologie, die Ansätze für weitere Möglichkeiten der Analyse bieten. In unsere Ausbildung fließen aber nur gesicherte Erkenntnisse ein. Internationaler Austausch, eigene Studien und Forschungsprojekte sind dafür eine wichtige Basis.

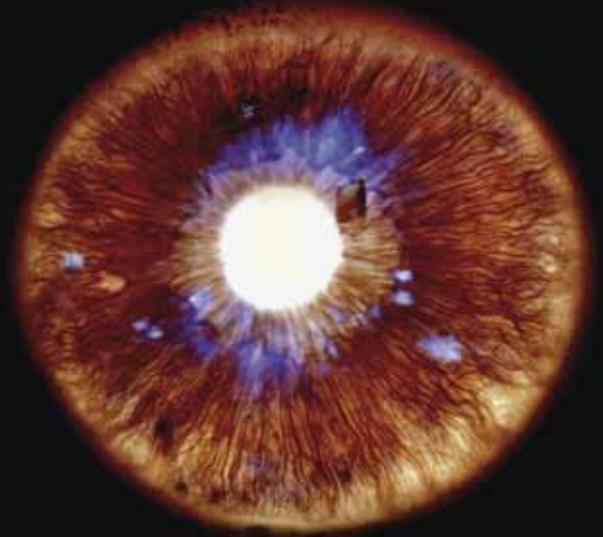
Moderne Iridologie

Moderne Iridologie ist mehr als das Erkennen von Konstitutionen. Wie vielschichtig und weitreichend die Möglichkeiten sind, erfahren Sie hier. Nur durch umfassende Kenntnisse aller Möglichkeiten und Grenzen ist auch eine erfolgreiche Anwendung gewährleistet.

»Der gut geschulte Iridologe wird im Zeitalter der genetischen Erkenntnisse und der präventiven Medizin ein gefragter Diagnostiker und Therapeut sein.«

»Noch im Schatten der großen Medizin und doch ganz weit vorne in der Aussagekraft, welche genetischen Faktoren den Werdegang des Menschen bestimmen.«

Willy Hauser



Fehlfarbendarstellung der links abgebildeten Iris zur Hervorhebung und besseren Beurteilung von Fasern, Abdunkelungen und Aufhellungen.

Dieses und viele weitere Verfahren sind nur für die Forschung relevant. In der Praxis werden sie nicht benötigt.

AUGENFARBE ERKANNT, ZEICHEN ENTDECKT, MEDIKAMENT VERORDNET.

DAS HAT NICHTS MIT IRIDOLOGIE ZU TUN.

Hauptangriffspunkte der Methode ergeben sich durch Aussagen und Vorgehensweise, oftmals unzureichend ausgebildeter Therapeuten:

1. Zeichen im Auge, die im passenden Organbereich liegen, werden nicht weiter hinterfragt oder abgeklärt und schon steht die Aussage, dass es sich um das passende Zeichen zu einer Störung oder Erkrankung handelt. Nicht nachvollziehbar, statistisch und klinisch vollkommen unhaltbar und unwissenschaftlich.

2. Es werden Phänomene der Iris ohne Kenntnis des Patienten, seiner Krankheits- und Lebensgeschichte, womöglich noch anhand von Fotos interpretiert und eine Diagnose gestellt. Das ist keinesfalls möglich.

3. Häufig werden nur Teilaspekte beleuchtet, obwohl sich bei Kenntnis aller iridologischen Zusammenhänge andere Rückschlüsse ergeben würden.

Fundierte Kenntnisse der Anatomie und des Stoffwechselgeschehens im menschlichen Körper sind genauso wichtig, wie grundlegende Kenntnisse aller Aspekte der Iridologie.

Klinische Studien die *auf dieser Basis* erstellt wurden, ergaben eine Trefferquote von unter 28%. Klar dass die Trefferquote beim Würfeln mit 50% wesentlich höher liegt und damit die Methode und der Berufsstand durch unseriös arbeitende Praktiker immer wieder in Misskredit gebracht wurde und wird.

»Alle erfolgreichen Heilpraktiker waren immer erfahrene und gut ausgebildete Iridologen.«

Rudolf Stolz

HINWEISE FÜR THERAPIE UND PRÄVENTION

Die Iridologie bietet die Möglichkeit, Hinweise über ererbte Krankheitsanlagen und die individuelle Stoffwechsellage eines Menschen zu erfassen. Aus diesen Hinweisen können dann weiterführende diagnostische Schritte oder therapeutische Möglichkeiten abgeleitet werden. Vor allem die Analyse zur Prävention steht hierbei im Vordergrund.

STUDIEN ZU IRIDOLOGIE

Es gab immer wieder den Versuch Iridologie durch sogenannte »wissenschaftliche« Studien fassbar zu machen. Mit dem Erfolg, dass die meisten den Nutzen widerlegten.

Es gibt zwar eine wissenschaftlich und statistisch korrekte Studie aus Korea, welche den Zusammenhang der farblichen Anlage und Struktur der Iris mit den iridologischen Konstitutionen belegt, aber weitere Bereiche blieben ohne Ergebnis.

Dies liegt an:

1. der Ausgestaltung der Rahmenbedingungen der Studien
2. an den mangelnden Kenntnissen der Studienleiter über Iridologie
3. an den mangelnden iridologischen Kenntnissen der beurteilenden Personen
4. am Charakter der Studien, die eine Langzeitbeobachtung nicht zulassen.

Iridologie liefert Hinweise zur genetischen Anlage und Stoffwechselvorgängen.

Der Zeitfaktor, also wann und ob ein Prozess abläuft oder schon abgelaufen ist, ist für sich losgelöst nicht erfassbar.

Irisanalyse liefert immer nur Hinweise, die klinisch und unter Einbeziehung der Familiengeschichte abgeklärt gehören.

An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass es keine einzige Studie gibt, welche den Nutzen einer Chemotherapie wissenschaftlich belegt.

BAUSTEINE DER AUS- UND WEITERBILDUNG



In unseren streng praxisorientierten Lehrgängen werden sämtliche Thematiken, anhand von konkreten Patientenfällen und unterstützt durch erstklassiges Bildmaterial, von der klinischen Diagnose bis hin zur Therapieempfehlung vermittelt. Die Ausbildung gliedert sich in 4 Bereiche.

Wir unterscheiden zwischen den Grundlehrgängen, den Aufbaulehrgängen, dem Praxistraining und den Fachtagungen Iridologie. Jeder Lehrgang kann auch einzeln besucht werden. Zur Grundausbildung Iridologie gehören:

Grundlehrgänge

Die Grundlehrgänge sind ideal für Neueinsteiger in die Materie oder zur Auffrischung und Aktualisierung bestehender Kenntnisse.

Praxistraining

Im Praxistraining üben Sie einzeln und in Gruppenarbeit, geführt und unter fachlicher Anleitung, die strukturierte Vorgehensweise um eine Irisanamnese mit Hilfe des Irismikroskops zu erstellen, die gewonnenen Informationen zu bewerten und therapeutisch umzusetzen.

Aufbaulehrgang

In den Aufbaulehrgängen werden Kenntnisse über komplexe systemische Zusammenhänge und deren Erscheinungsweise in der Iris vermittelt.

Zertifizierte Fachausbildung Iridologie Geprüfter Iridologe Felke Institut

Das Felke Institut bietet für seine Grundausbildung in Iridologie eine Überprüfung des Kenntnisstandes in Form einer Prüfung an. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig. Das Praxistraining fließt dabei als praktischer Teil mit ein. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Grundlehrgänge 1 und 2 sowie des Aufbaulehrgangs.

Im Erfolgsfall erhält der Prüfungsteilnehmer ein ausführliches Zertifikat mit dem Titel geprüfter Iridologe Felke Institut, aus welchem Kenntnisstand und Ausbildungsdauer hervorgehen.

Mit der Zertifizierung soll dem Praktiker die Möglichkeit gegeben werden, seinen Kenntnisstand dem Patienten und falls erforderlich z. B. Behörden und Institutionen gegenüber zu dokumentieren und Investitionen in die eigene Fortbildung abzusichern. Darüber hinaus soll damit die Position des Berufsstandes durch einen einheitlichen Qualitätsstandard aufgewertet werden.

Fachtagungen

In den Fachtagungen Iridologie geht es nicht mehr um die Grundlagen sondern um angewandte Iridologie. Anhand von Fällen aus der Praxis werden fortlaufend neue Kenntnisse und Erkenntnisse zu aktuellen Themen, von der Diagnose, über die Befunderhebung aus dem Auge, bis hin zur Therapieempfehlung, vermittelt.

In jeder Fachtagung werden neue Themen behandelt.

GLIEDERUNG DER GRUNDAUSBILDUNG

Mit der Grundausbildung Iridologie des Felke Instituts können Sie das Gelernte sofort in der Praxis umsetzen:

Die Grundausbildung zum Iridologen gliedert sich in 2 Themenblöcke, die an 2 Wochenenden (jeweils Samstag und Sonntag) stattfinden. Zuerst sollte der Block 1 und dann der Block 2 besucht werden.

Sie erhalten zu jedem Lehrgang ausführliches gedrucktes Lehr- und Arbeitsmaterial einschließlich aller gezeigten Bilder und Texte.

In den Lehrgängen werden Sie von erfahrenen Iridologen mit jahrelanger Praxiserfahrung geführt. Die Lehrinhalte werden Ihnen zusätzlich anhand von realen Patientenfällen, mit erstklassigem Bildmaterial, in großformatiger Bildprojektion dargestellt. Abgerundet werden die Fallbeispiele durch Tips und Therapiehinweise.

Durch die neue Grundausbildung wird ein Kenntnisstand auf höchstem Niveau garantiert und die Grundlage für eine Zertifizierung zum geprüften Iridologen Felke Institut fachlich und inhaltlich ermöglicht. Die Zertifizierung ist freiwillig und nicht Bedingung.

Nachweisbare Kenntnisse

Sie erhalten bei jedem Seminar ein Teilnahmezertifikat aus der Inhalt und Umfang hervorgehen. Das Teilnahmezertifikat entspricht z. B. den Erfordernissen des Erfahrungsmedizinischen Registers (EMR) in der Schweiz und der IIPA in den USA.

Wissen und Erfahrung aus über 50 Jahren

Gesammeltes Wissen und Erkenntnisse aus über 50 Jahren gewährleisten eine Wissensvermittlung auf höchstem fachlichem Niveau. Angefangen vom »Institut für Grundlagenforschung Josef Deck« bis zum heutigen Felke Institut, steht eine praxisgerechte und für Sie schnell anwendbare Vermittlung, durch erfahrene Therapeuten im Vordergrund.

Kompetenz in Iridologie

Alle Referenten sind Praktiker mit langjähriger Erfahrung aus der eigenen Praxis.

Einheitliche Standards

Viele Meinungen, viele Angebote. Wir bieten Ihnen eine standardisierte Ausbildung mit klar strukturierten Inhalten und der Möglichkeit einer Zertifizierung (freiwillig).

Nachweisbare Kenntnisse - und somit eine einheitliche Sprache - werden immer wichtiger.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ praxisnahe und verständliche Vermittlung
- ✓ klar strukturierte und standardisierte Lehrinhalte
- ✓ inklusive farbigem Skript aller gezeigten Augenfotos
- ✓ schnelle Umsetzbarkeit durch ausgereiftes Konzept
- ✓ nur Dozenten mit langjähriger Praxiserfahrung
- ✓ Fallbeispiele aus der Praxis
- ✓ erstklassiges Bildmaterial
- ✓ wertvolle Therapiehinweise und Tips
- ✓ innovative Techniken (z. B. 3D-Aufnahmen)

ERKENNEN SIE DIE ZUSAMMENHÄNGE ?





1. KONSTITUTION

Konstitution: Lymphatisch

Dispositionen: Glandulär schwach mit einer Tendenz zu mesenchymal schwach, bzw. tuberkulin

Diathesen: Exsudativ

2. PUPILLE / PUPILLARSAUM

Die Pupille weist Abflachungen im Bereich von 3 ½ h bis 5 ½ h und von 5 ½ h bis 6 ¼ h auf. Beide Male muss ein Bezug zur Wirbelsäule abgeklärt werden. Im Falle, dass sich keine muskuläre Verspannungen und Blockaden im Bereich der unteren Lendenwirbelsäule und des Iliosakralgelenks finden, kann die Frage nach einem Herdgeschehen (Störfeld) in den angrenzenden Sektoren gestellt werden.

3. MAGEN-DARMZONE

Die Magenzone zeigt eine Struktur, die auf genetisch determinierte, spastische Tendenzen hinweist. Hinzu kommt die deutliche Aufhellung der gesamten Krausenzzone. Dies deutet häufig auf eine Problematik der gastrointestinalen Säureverhältnisse (hier v. a. hyperazid) hin. Allgemein kann hierdurch ein Hinweis auf den gesamten Säure-Basenhaushalt gewonnen werden. Die zarten Braunpigmentierungen innerhalb der Magen-Darmzone sind fast flämmchenartig angeordnet und deuten damit auf die Tendenz zu Schleimhautinflammationen oder auf einen Erregerbefall (v. a. Parasiten) hin.

4. KOPF-HIRNREGION

Diese Region ist sehr deutlich gezeichnet. Die hier besonders auffälligen Lakunenstrukturen zeigen eine genetische Schwachanlage des cerebralen Parenchyms an. Besondere Aufmerksamkeit muss der Doppellakune bei 12 ¼ h entgegengebracht werden. Die Hellung des Lakunenrandes zeigt eine gewisse Aktualität an. Das akzessorische Pigment unterstützt den Hinweis zusätzlich. Hinzu kommt eine leichte cerebral-asthenische Anlage.

5. THORAX-REGION

Die zahlreichen Reizzeichen (Reizradiären, Hellungen, Tophi) deuten auf eine allgemeine Anfälligkeit zu Störungen des schleimhautassoziierten Immunsystems (MALT) hin. Besonders auffällig ist die Lakunenstruktur bei 3 h. Die hier auftretende offene Lakune und die Defekte geben, zusammen mit der hellweißen Reizradiäre, einen deutlichen Hinweis auf eine schon langfristig bestehende Belastung. Topografisch muss in erster Linie die Schilddrüse zugeordnet werden.

Noch mehr zieht der temporale Anteil der Thoraxregion den Blick auf sich. Die Bindegewebsschwäche hier verbindet sich mit einer deutlichen hepatotropen Pigmentierung der Iriskrause. Damit wird die strukturelle Schwäche durch eine funktionelle Belastung intensiviert. Der topographisch der Lunge zugeordnete Bereich ist durch eine Reizradiäre und eine sektorale Verfärbung gekennzeichnet. Der strahlende Tophus bei 8 $\frac{3}{4}$ h sollte hierbei als Entzündungs- oder hyperazides Zeichen mit beachtet werden.

Das, nahezu solitäre, hepatotrope Pigment bei 8 $\frac{1}{2}$ h sollte zu einer Überprüfung des Mammagewebes Anlass geben.

6. LEBER-GALLE-PANKREAS

Die Leber selbst stellt sich in diesem Fall nur bedingt dar. Die in anderen Sektoren auftretenden hepatotrop orientierten Pigmente geben allerdings einen Hinweis auf die Belastung der Leber. Unterstützt wird dies durch die Lebertransversale.

Die Krypten bei 8 h gehören zum Cholangsystem und deuten auf eine genetische Belastung hin. Die Pankreas muss differentialdiagnostisch abgeklärt werden. Die großen, offenen Lakunen entlang der Iriskrause von 4 h – 6 h sind jedoch mit einer hohen Wahrscheinlichkeit der Bauchspeicheldrüse zuzuroden.

7. UROGENITALSEKTOR

Der Urogenitalsektor ist differentialdiagnostisch relativ schwierig zu erfassen. Zahlreiche topografische Überschneidungen erfordern eine genaue Irisanamnese und eine tiefgehende weiterführende Diagnostik.

Allgemein muss im vorliegenden Auge vor allem der Bereich Ovarien/Testis (gekennzeichnet durch

die aufsteigende Transversale) und das Nieren/Uterus-Gebiet (Hellungen, Flusszeichen, Lakunen, Krypten, hochgeschobene Iriskrause) genauer betrachtet werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Die zahlreichen Zeichen dieses Auges müssen in ihrer Gesamtheit in Bezug gesetzt werden.

Mit welchen Beschwerden der oder die Patient/in auch immer in die Praxis kommt, es muss doch grundlegend der Säure-Basenhaushalt in die Betrachtung einbezogen werden. Die exsudative Diathese deutet schon auf entsprechende Ausscheidungs- und Entgiftungsschwierigkeiten hin.

Hinzu kommt die Hellung der Magen-Darmzone, die Hinweise gibt, dass der Magen eine Hyperaziditätstendenz aufweist. Dies bedeutet nicht nur dass Gastritis- oder gar Ulkusprobleme auftreten können, sondern auch, dass sich der Magen mit der Natriumbicarbonatproduktion (Basensubstrat) in einer Überforderung, bis hin zu Erschöpfung, befinden kann. Weiterhin kommen als Säure-Basenhaushaltsbelastungen die Abdunklung des Lungensektors und die strukturelle Schwäche des Nierenareals hinzu. Eine Abdunklung bedeutet in der Regel eine Sauerstoffreduktion im assoziierten Gebiet. Dies ist vor allem im Lungenbereich als besonders schwerwiegend zu bewerten. Zudem deutet dies auf eine verminderte Fähigkeit zur Säureelimination hin (Lunge als Ausscheidungsorgan für CO₂). Wenn nun auch noch die Nierenbelastung überhand nimmt, dann steht dem Weg in ein pathologisches Geschehen nichts mehr im Wege.

Die cerebralen Belastungen sollten im Zusammenhang mit dem Säure-Basenhaushalt bewertet werden. Hier könnte eine entsprechende Sauerstoffminderung und eine Erhöhung der Säurelast die strukturell angelegten Schwächen massiv verstärken.

Buchempfehlung

Was das Auge erzählt

Augendiagnose
Irisdiagnose
Iridologie

Leicht verständlich und dennoch umfassend, erfährt sowohl der interessierte Laie, wie auch der angehende Therapeut, was sich hinter der Methode verbirgt, was mit ihr möglich ist und in welchem Umfang ein Therapeut Kenntnisse der Iridologie besitzen sollte.

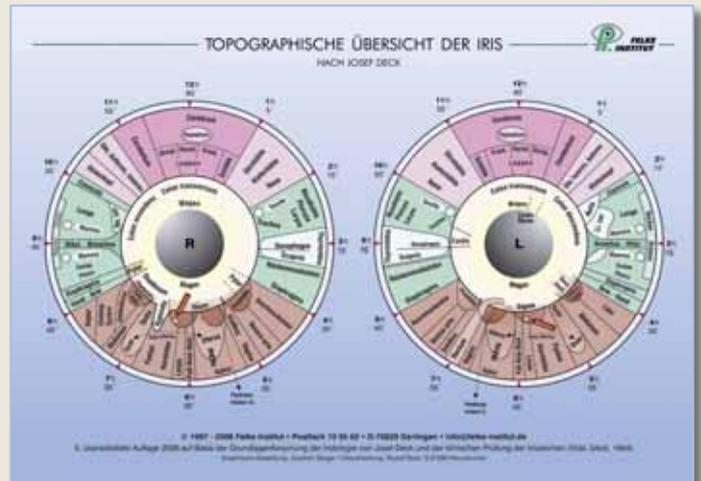


Der Autor Claus Jahn ist seit vielen Jahren Leiter der iridologischen Ausbildung des Felke Instituts, das weltweit führend in dieser Methode ist und auf über 50 Jahre Wissen und Erfahrung in Iridologie zurückgreifen kann.

Fester Einband, 60 Seiten, 22 cm x 16 cm.
Zu beziehen über das Felke Institut.
€ 16,00 inkl. MwSt. zuzügl. Versand.

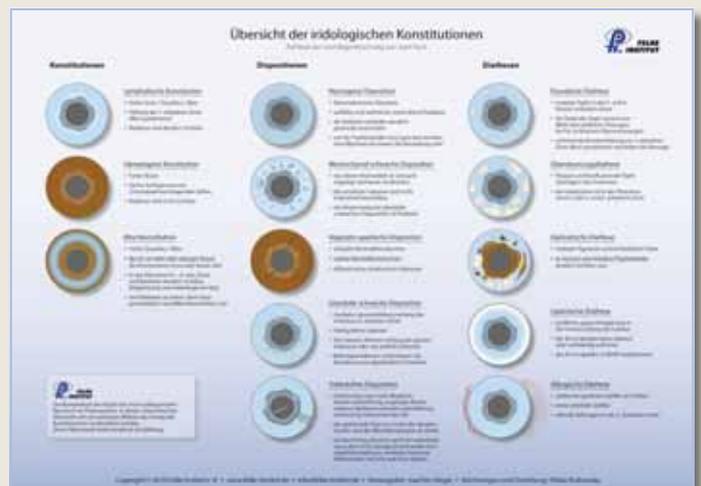
Topografische Übersicht der Iris

Auf Basis der Lehrtafel von Josef Deck, 5. überarbeitete Auflage 2006, vierfarbig, schmutzabweisend beschichtet.



Erhältlich in DIN A4 für € 10,00 und DIN A1 für € 20,00 jeweils inkl. MwSt. zuzügl. Versand.

Lehrtafel iridologische Konstitutionen



Lehrtafel iridologische Bedeutung der Gefäße



Größe DIN A4, jeweils € 10,-

GRUNDLEHRGANG 1

INHALT

1. Einleitung
2. Historischer Überblick
3. Was kann man alles sehen?
4. Anatomie des Auges
 - Embryonalentwicklung
 - Anatomischer Aufbau
 - Innervation
 - Genetik
 - Farbgebung
5. Iridologische Terminologie
6. Zeichenlehre
 - Lakunen
 - Waben
 - Krypten
 - Substanzdefekte
 - Transversalen
 - Radiären
 - Aberante Fasern
 - Faserbündel
 - Tophi
 - Wische
 - Plaques
 - Farbe
 - Reizzeichen
 - Helligkeit von Zeichen
 - Abdunkelungen
 - Adhäsionszeichen
7. Die Individualkonstitution
 - Definition der Begriffe Konstitution, Disposition, Diathese
8. Die Grundkonstitutionen
 - Lymphatische Konstitution
 - Hämatogene Konstitution
 - Mischkonstitution

9. Dispositionen
 - Neurogene Disposition
 - Mesenchymale Disposition
 - Vegetativ spastische Disposition
 - Glandulär schwache Disposition
 - Tuberkuline Disposition
10. Diathesen
 - Exsudative Diathese
 - Lipämische Diathese
 - Übersäuerungsdiathese
 - Dyskratische Diathese
 - Allergische Diathese
11. Fallbeispiele
 - Ergänzt durch Informationen aus der Praxis für die Praxis

Vorkenntnisse werden keine benötigt.

Zuerst sollte der Grundlehrgang 1 und dann der Grundlehrgang 2 besucht werden.

Dauer: 2 Tage

Samstag, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Inklusive:

- ✓ Skript im Umfang unseres neuen Lehrbuchs,
- ✓ Farbskript mit allen gezeigten Bildern,
- ✓ Pausensnacks und Getränke.

Eine Ausbildungsbescheinigung erhalten Sie beim Lehrgang.



INHALT

1. Die Topographie der Iris
 - Einteilung der Iris in Sektoren und Regionen
2. Die Zirkulärzonen
 - 1. bis 6. Zone
 - Zirkulärfurchen
 - Radiale Furchen / Solarstrahlen
3. Die Regionen und Zonen der Iris
 - Magen-Darmzone
 - Kopf-Hirnregion
 - Herz-Lungen-Atmungssektor
 - Leber, Galle, Pankreas
 - Urogenitalsektor
4. Die Pigmentlehre
 - Bewertungskriterien
 - Uroroseinpigment
 - Gastrinpigment
 - Orangefarbene Pigmente
 - Hepatotrope Pigmente
 - Sektorale Heterochromie
 - Zentrale Heterochromie
 - Struktur der Pigmente
 - Besonderheiten
 - Solitärpigmente
 - Akzessorisches Pigment
5. Phänomene außerhalb der Iris
 - Pupillenphänomene
 - Linsenphänomene
 - Corneaphänomene
 - Limbus
 - Konjunktival- und Skleragefäße
6. Krankheiten des Auges
7. Methodik und Möglichkeiten
 - Schritt für Schritt durch das Auge
 - Systematische Irisanalyse
 - Irisanamnese
 - Zusammenhänge erkennen
 - Begleitende Diagnoseverfahren
 - Der Dialog mit dem Patienten
 - Einsatz der Iridologie in der Praxis
 - Vom Befund zur Therapie
 - Aufbau von Rezepten aus der Summationsdiagnostik

Kenntnisse aus Grundlehrgang 1 werden benötigt.

Zuerst sollte der Grundlehrgang 1 und dann der Grundlehrgang 2 besucht werden.

Dauer: 2 Tage

Samstag, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Inklusive:

- ✓ Skript im Umfang unseres neuen Lehrbuchs,
- ✓ Farbskript mit allen gezeigten Bildern,
- ✓ Pausensnacks und Getränke.

Eine Ausbildungsbescheinigung erhalten Sie beim Lehrgang.



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

Persönliche Betreuung bei unseren Lehrgängen ist für uns selbstverständlich. Unsere Begeisterung von der Iridologie soll Sie nicht nur anstecken; Sie sollen sich bei uns wohlfühlen und soviel wie möglich lernen, um erfolgreich zu sein. Deshalb finden Sie sich bei uns auch nicht in einem Crashkurs mit Frontalunterricht wieder, sondern sind stets mit eingebunden. Klar, dass dabei auch Therapieempfehlungen eine wichtige Rolle spielen und erstklassige Skripts dazugehören.

AUFBAULEHRGANG MIT PRAXISTRAINING

AUFBAULEHRGANG IRIDOLOGIE MIT PRAXISTRAINING

Vertiefung des Wissens

1. Die Individualkonstitution

Die Vielfalt der Erscheinungsformen ist nicht immer leicht einzuordnen. Anhand vieler Fallbeispiele werden die einzelnen Konstitutionen, Dispositionen und Diathesen ausführlich betrachtet und zueinander abgegrenzt. Ist es noch eine lymphatische Konstitution? Steht die Disposition im Vordergrund? Ist eine Diathese vorhanden oder erkennbar? Welche Kombinationen treten überhaupt nicht auf?

1. Die Individualkonstitution
 - Definition des Begriffs
 - Konstitution, Disposition, Diathese
 - Lymphatische Konstitution
 - Hämatogene Konstitution
 - Mischkonstitution
2. Neurogene Disposition
3. Mesenchymale Disposition
4. Vegetativ-spastische Disposition
5. Glandulär-schwache Disposition
6. Tuberkuline Disposition
7. Exsudative Diathese
8. Lipämische Diathese
9. Übersäuerungsdiathese
10. Dyskratische Diathese
11. Allergische Diathese
12. Praktisches Üben
13. Besprechung und Fragen



2. Kombination und Summation

Topografie für Fortgeschrittene mit dem Ziel die Summationsdiagnostik anzuwenden. In den Grundlagen wurden Phänomene und Zeichen zum besseren Verständnis für sich betrachtet. In diesem Aufbaulehrgang betrachten wir die Kombination verschiedener Zeichen und Phänomene sowie sektor- und regionübergreifende Zusammenhänge anhand vieler Beispiele aus der Praxis.

1. Topographische Übersicht (einschl. Zirkulärzonen)
2. Magen-Darm-Zone
3. Kopf-Hirnregion
4. Herz-Lungen-Atmungssektor
5. Leber-Galle-Pankreas
6. Urogenitalsektor
7. Urorosein-Pigment
8. Gastrin-Pigment
9. Orangefarbene Pigmente
10. Hepatotrope Pigmente
11. Praktisches Üben
12. Besprechung und Fragen



Immer auf dem neuesten Stand

Iridologie ist keine statische Lehre. Sie befindet sich im Fluss. Durch kontinuierliche Pflege und Überarbeitung unserer Ausbildungsinhalte, aber auch der Literatur, sind Sie bei uns immer auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse.



PRAXISTRAINING IRIDOLOGIE

Arbeiten am Mikroskop

Im Praxistraining üben Sie einzeln und in Gruppenarbeit, geführt und unter fachlicher Anleitung, die strukturierte Vorgehensweise um eine Irisanamnese mit Hilfe des Iridmikroskops zu erstellen und die gewonnenen Informationen zu bewerten.

Wenn Sie bereits in unsere Grundausbildung Iridologie eingestiegen sind, oder sich schon anderweitig fundierte Grundkenntnisse in Iridologie aneignen konnten, ist dieser Workshop die richtige Ergänzung für Sie.

Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.



3. Praxistraining

1. Einführung
2. Demonstration einer Irisanalyse
3. Gruppenarbeit am Mikroskop
4. Aufnahme der Iriden
5. Besprechung der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit
6. Erarbeitung eines Therapiekonzeptes.

Nach einer kurzen wiederholenden Einführung in die strukturierte Vorgehensweise bei der Irisanamnese gehen wir gleich an die Gruppenarbeit am Mikroskop.

Die Teilnehmer erarbeiten ihre persönliche Irisanalyse unter fachlicher Aufsicht, Anleitung und Betreuung.

Anschließend werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit erörtert. Auf Basis der Irisanalyse werden weiterführende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten angesprochen.

Am Abend nehmen Sie eine komplette Irisanalyse von sich selbst und auf Sie abgestimmte therapeutischen Ansätze mit nach Hause. Ihre Irisfotos senden wir Ihnen zu, da wir diese nicht mit einem Drucker ausdrucken möchten, sondern in Laborqualität anfertigen lassen.

Vorkenntnisse im Umfang der Grundlehrgänge 1 und 2 werden benötigt.

Dauer: 2 Tage

Samstag, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Inklusive:

- ✓ Farbskript mit allen gezeigten Bildern,
- ✓ Arbeitsskript Praxistraining,
- ✓ Ihre persönliche Irisanalyse,
- ✓ mit therapeutischen Hinweisen,
- ✓ großformatige Fotos Ihrer Augen,
- ✓ Pausensnacks und Getränke.

Eine Ausbildungsbescheinigung erhalten Sie beim Lehrgang.

SOMMERAKADEMIE KLOSTER SCHÖNTAL

Jedes Jahr findet im August unsere 5tägige Sommerakademie Iridologie, in den wunderschönen Anlagen von Kloster Schöntal, statt (nähe Heilbronn) und Ende Januar, Anfang Februar die Winterakademie für Iridologie im reizvollen Schloss Hersberg, Immenstaad am Bodensee.

Inhalt der 5 Tage sind die Grundlehrgänge 1 und 2 sowie der Aufbaulehrgang mit Praxistraining. Bis am frühen Nachmittag sind dabei die Grundlagen angedacht und nachmittags jeweils praktisches Üben.



WINTERAKADEMIE SCHLOSS HERSBERG

Die Teilnahmegebühr beinhaltet 4 Übernachtungen im Einzelzimmer, Vollverpflegung, alle Skripte und die Umsatzsteuer. Impressionen vom Vorjahr finden Sie auf unseren Internetseiten.

Sollten Sie eine Begleitung haben, die nicht an den Lehrgängen teilnimmt, aber übernachten möchte, sprechen Sie uns darauf an. Das ist prinzipiell für eine Übernachtungspauschale möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In den vergangenen Jahren waren die Plätze schon viele Wochen vorher vergeben. Bei Interesse raten wir daher zu rechtzeitiger Anmeldung.



Effektives Lernen in einmaliger Umgebung. Sie sollten sich dieses wunderbare Erlebnis keinesfalls entgehen lassen.

Weitere Informationen zu Fachtagungen, Bücher, und Downloads finden Sie auf unseren Internetseiten unter

www.felke-institut.de

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an

info@felke-institut.de



Felke Institut e. K.
Postfach 10 05 63
DE - 70829 Gerlingen

Telefon: 071 56 - 92 77 44
www.felke-institut.de
info@felke-institut.de